



# Sammlung Theaterzettel

## Der fliegende Holländer

Langer, Ferdinand

1892-05-05

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. Mai 1892.

82. Vorstellung im Abonnement B.

# Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
(Orchesterdirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hilbrandt.)

|  |                 |
|--|-----------------|
| Daland, ein norwegischer Seefahrer . . . . . | Herr Döring.    |
| Senta, seine Tochter . . . . .               | Herr ***        |
| Erik, ein Jäger . . . . .                    | Herr Götjes.    |
| Mary, Senta's Amme . . . . .                 | Frau Seubert.   |
| Der Steuermann Daland's . . . . .            | Herr Rübiger.   |
| Der Holländer . . . . .                      | Herr Livermann. |

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

\*\*\* Senta: Fräulein Sophie Calmbach, vom Stadttheater in Leipzig, als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

### Erhöhte Eintrittspreise:

| Ganze Logen:                                 |                   | Sperre:                                       |                  |
|--|-------------------|---|------------------|
| Logen 2. Rang . . . . .                      | M. 3.— per Platz. | Erstes Parquet (1. bis 10. Sitzreihe) . . .   | M. 4.— per Platz |
| <b>Einzelne Logenplätze:</b>                 |                   | Zweites Parquet (11. bis 15. Sitzreihe) . . . | " 3.50 " "       |
| In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .   | M. 6.— per Platz. | <b>Unnummerierte Plätze:</b>                  |                  |
| 2. 3. u. 4. Reihe . . . . .                  | " 5.50 " "        | Stehplatz im ersten Parquet . . . . .         | M. 3.— per Platz |
| In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . .  | " 4.— " "         | Stehplatz im zweiten Parquet . . . . .        | " 2.50 " "       |
| 2. u. 3. Reihe . . . . .                     | " 3.50 " "        | Parterre . . . . .                            | " 2.— " "        |
| In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . | " 3.— " "         | In der Reserveloge II. Rang, ) hinterer . . . | " 2.— " "        |
| 2. u. 3. Reihe . . . . .                     | " 2.50 " "        | In der Reserveloge III. Rang, ) Raum . . .    | " 1.50 " "       |
| In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .    | " 4.— " "         | In der Gallerieloge . . . . .                 | " 1.— " "        |
| 2. u. 3. Reihe . . . . .                     | " 3.50 " "        | In der Gallerie . . . . .                     | " .50 " "        |
| In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .   | " 3.— " "         |   |                  |
| 2. u. 3. Reihe . . . . .                     | " 2.— " "         |   |                  |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

### Sezte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim:   |           | Von Ludwigshafen:  |           |
|---|-----------|--|-----------|
| Nach Heidelberg . . . . .   | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim, 10 Uhr 35 |           |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)   |           | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)                |           |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10   |           | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01     |           |
| (Schnellzug.)   |           | (Schnellzug.)  |           |
| Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .   | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms . . . . .                            | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)   |           |  |           |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theaterdarstellung frühestens 10 Uhr 15 ab. |           |  |           |

### Aus dem Spielplan:

Freitag 6. Mai: (83. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Die Schule der Frauen. Lustspiel von Molière, für die deutsche Bühne bearbeitet von M. A. Fischer. (Anfang 7 Uhr.)  
Sonntag 8. " (84. Vorstellung im Abonnement A.) Oberon. (Anfang 7 Uhr.)